

Merkblatt
zu den Erfolgskriterien des Programms zur Förderung der Integrationsarbeit in
den Kommunen

Verwaltungsvorschrift über die Gewährung von Zuwendungen zur gesellschaftlichen Teilhabe und Integration (**VwV-Integration**)

Die Antragsteller werden darauf hingewiesen, dass neben den bereits im Antragsformular abgefragten Daten die im Folgenden bei der jeweiligen Maßnahme genannten Erfolgskriterien bei Vorlage des Verwendungsnachweises erhoben werden. Sie müssen sicherstellen, dass sie die entsprechenden Daten erheben und deren Abfrage bei Vorlage des Verwendungsnachweises beantworten können. Bei Maßnahmen, mit denen im Jahr 2013 bereits vor der Bewilligung begonnen wurde, werden für 2013 gegebenenfalls auch geschätzte Werte akzeptiert, soweit eine exakte Datenerhebung aufgrund des bereits erfolgten Beginns nicht mehr möglich ist:

Abschnitt A - Stärkung kommunaler Strukturen

Maßnahmen:

Abschnitt A Nummer 2.2.1:

Einrichtung oder Aufstockung einer zentralen Ansprechstelle der Kommune für den Bereich der Integration (zum Beispiel als Integrationsbeauftragte/-r)

- Welches Geschlecht hat die vorgesehene Person?

☐ männlich ☐ weiblich

Ausgestaltung der Stelle:

- Fungiert die zentrale Ansprechstelle als Integrationsbeauftragte/-r ?

☐ ja ☐ nein

- Nimmt die zentrale Ansprechstelle Einzelfallberatungen vor?

☐ ja ☐ nein

- Hat die zentrale Ansprechstelle eigene Budgetverantwortung?

☐ ja ☐ nein

- Betreibt die zentrale Ansprechstelle eigenverantwortlich Pressearbeit?

☐ ja ☐ nein

- Pflegt die zentrale Ansprechstelle regelmäßige Kontakte zum Land ?

☐ ja ☐ nein

- Qualifikation _____

Abschnitt A Nummer 2.2.2:

Aufbau und anschließende Pflege eines kommunalen „Netzwerks Integration“

- Wie viele Organisationen/Stellen werden durch das kommunale „Netzwerk Integration“ vernetzt? _____
- Dient das kommunale „Netzwerk Integration“ (auch) der Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis und den kreisangehörigen Gemeinden/Städten?

☐ ja ☐ nein

Abschnitt A Nummer 2.2.3:

Erstellung oder Fortschreibung eines kommunalen Integrationskonzeptes oder -plans:

- Sieht das/der kommunale Integrationskonzept/-plan Folgendes vor?

☐ Berichtswesen ohne Monitoring

☐ Monitoring ohne Berichtswesen

☐ Berichtswesen mit Monitoring

☐ weder Berichtswesen noch Monitoring

Abschnitt A Nummer 2.2.4:

Aufbau und anschließende Pflege einer zentralen Internet-Plattform als öffentlich zugängliche Informationsquelle und als Medium der Vernetzung:

- Anzahl der Besucher der Internetplattform im Durchschnitt pro Monat

Abschnitt A Nummer 2.2.5:

Herausgabe eines Wegweisers für Migrantinnen und Migranten:

- Anzahl der Sprachen _____

Abschnitt A Nummer 2.2.6:

Maßnahme zur interkulturellen Öffnung der Kommunalverwaltung

- Anzahl der durchgeführten Qualifizierungsmaßnahmen _____
- Anzahl der Teilnehmer an durchgeführten Qualifizierungsmaßnahmen insgesamt _____

Abschnitt A Nummer 2.2.7.1:

Einsatz von Personal zur sozialen Beratung und Betreuung von Menschen mit Migrationshintergrund:

- Anzahl der Beratungskontakte _____

Abschnitt A Nummer 2.2.7.2

Einsatz von Personal zur sozialen Jugendbetreuung in Kreisen ohne Jugendmigrationsdienst:

- Anzahl der Beratungskontakte _____

Abschnitt B - Elternbeteiligung

Maßnahmen:

Abschnitt B Nummer 2.2.1:

Gewinnung und Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen (zum Beispiel als Bildungs- oder Elternlotsen, Elternmentoren, Quartiersmütter, Elternvertreter) sowie Auslagenerstattung für ihre Tätigkeit

- Anzahl der durchgeführten Einzelmaßnahmen _____
- Anzahl der gewonnenen ehrenamtlich Tätigen insgesamt _____
- Anzahl der qualifizierten ehrenamtlich Tätigen insgesamt _____

Abschnitt B Nummer 2.2.2;

Anlassbezogene oder regelmäßig wiederkehrende Maßnahmen zur Förderung der Elternbeteiligung, zur Heranführung von Elternprojekten an die Regelstrukturen der Kommune und des Bildungswesens sowie zu ihrer Vernetzung (zum Beispiel Eltern- oder Beratungstage, elternbezogene Maßnahmen eines Bildungsbüros oder einer Bildungsregion, Elterncafés, Runde Tische in Kommunen, Bildungseinrichtungen oder bei Elternvereinen:

- Anzahl der durchgeführten Einzelmaßnahmen _____
- Anzahl der beteiligten Eltern insgesamt _____

Abschnitt B Nummer 2.2.3:

Überregionale oder landesweite Qualifizierung und Weiterbildung für haupt- und ehrenamtlich Tätige sowie Veranstaltungen zum Erfahrungsaustausch, Wissenstransfer, zur Qualitätsentwicklung und Vernetzung einschließlich der Auslagen ehrenamtlich tätiger Teilnehmender (zum Beispiel Elternseminare, Projektbasare, Seminare für Multiplikatoren, Koordinationstreffen):

- Anzahl der durchgeführten Einzelmaßnahmen _____
- Anzahl der Teilnehmer insgesamt _____

Abschnitt C - Teilhabe und Antidiskriminierung

Maßnahmen:

Abschnitt C Nummer 2.2.1:

Anlassbezogene oder regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen des politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in der Kommune, die Gruppen unterschiedlicher kultureller Herkunft und sozialer Stellung gemeinschaftlich organisieren (zum Beispiel bürgerschaftliche Initiativen zur kommunalpolitischen, gemeinwesenorientierten oder sozialräumlichen Teilhabe, kulturelle Veranstaltungen, Bildungsveranstaltungen)

- Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen _____
- Anzahl der beteiligten Gruppen unterschiedlicher kultureller Herkunft und sozialer Stellung insgesamt _____
- Anzahl der Teilnehmer insgesamt _____

Abschnitt C Nummer 2.2.2:

Fortbildung und Veranstaltungen zur Entwicklung und Vertiefung der interkulturellen Fähigkeiten von Einzelnen, Vereinen und Verbänden zum Zusammenwirken in kultureller Vielfalt oder im Rahmen von gemeinschaftlich durchzuführender Vorhaben einschließlich der Auslagen ehrenamtlich tätiger Teilnehmender (zum Beispiel Kurse zur interkulturellen Öffnung und Zusammenarbeit, zur Vereinsführung, zu Förderprogrammen, zur Öffentlichkeitsarbeit, zum Veranstaltungsmanagement):

- Anzahl der durchgeführten Einzelmaßnahmen _____
- Anzahl der Teilnehmer insgesamt _____

Abschnitt C Nummer 2.2.3:

Anlassbezogene oder regelmäßig wiederkehrende Maßnahmen in Öffentlichkeit, Vereinen und Verbänden, die die Sensibilität gegenüber Rassismus,

Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung erhöhen, Betroffenen ein Forum der Äußerung sowie haupt- und ehrenamtlich Tätigen die Möglichkeit zur Vernetzung oder Weiterbildung bieten einschließlich der Auslagen der Teilnehmenden (zum Beispiel Bildungs-, Fortbildungs-, Vortrags- und Podiumsveranstaltungen, Veranstaltungsreihen, Einsatz von Mediation, Einsatz von Begleitern für Diskriminierungsopfer):

- Anzahl der durchgeführten Einzelmaßnahmen _____
- Anzahl der Teilnehmer insgesamt _____

Abschnitt C Nummer 2.2.4:

Sprach- und Bildungsförderung; für reguläre Sprachkurse hat die Inanspruchnahme von Regelangeboten nach Bundes- oder Landesprogrammen Vorrang:

- Anzahl der durchgeführten Einzelmaßnahmen _____
- Anzahl der Teilnehmer insgesamt _____